

Prof. Dr. Matthias Nauerth

Veröffentlichungen (Auswahl)

Schon lange unterwegs - und jetzt: wohin? Reflexionen zu Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Diakonie anlässlich des Wichernjahres 2008 (Hrsg.: gemeinsam mit Marcus Hußmann und Michael Lindenberg), München 2010

Und jetzt: wohin? Anmerkungen zur akademischen Ausbildung in Sozialer Arbeit und Diakonie. Eine Einleitung. (gemeinsam mit Marcus Hußmann und Michael Lindenberg), in: in: Nauerth, Hußmann, Lindenberg (Hrsg.), *Schon lange unterwegs – und jetzt wohin? ...* (s.o.)

Diakonische Identität auf dem Markt. Sechs Thesen und ein Vorschlag (gemeinsam mit Michael Lindenberg)
in: Nauerth, Hußmann, Lindenberg (Hrsg.), *Schon lange unterwegs – und jetzt wohin? ...* (s.o.)

Kooperation Soziale Arbeit und Schule. Ein Werkstattbericht aus der Evangelischen Hochschule Hamburg (gemeinsam mit Axel Mangat)
Forum für Kinder- und Jugendarbeit, 3/2009, Hamburg

Fallverstehen als Grundlage der Vorbereitung und nachträglichen Begründung sozialpädagogischer Hilfe.
in: Mührel, Eric / Birgmeier, Bernd (Hrsg.), *Theorien der Sozialpädagogik – ein Theoriedilemma?* Wiesbaden, 2009.

Braucht die Unterschicht Fürsorge? Argumentationsbeiträge zu einer bürgerlichen Debatte aus dem Blickwinkel Sozialer Arbeit.
in: *Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit*, 3/2007, Bonn

Verstehen mit Modell. Das handlungstheoretische Mehr-Ebenen-Modell als soziologische Orientierungshilfe für die sozialpädagogische Verstehensarbeit,
in: *Neue Praxis*, 5/2006, Neuwied

Verwahrlosung der Unterschicht? Leitbildfunktion der Oberschicht? Überlegungen zu einer neuen Fürsorglichkeit,
in: *Forum für Kinder- und Jugendarbeit*, 3/2006, Hamburg

Verstehen verstehen. Über sozialpädagogisches (Fall)verstehen und dessen Entstehung. Rezension von "Maja Heiner (Hrsg.): Diagnostik und Diagnosen in der Sozialen Arbeit. Ein Handbuch",
in: *"Widersprüche, Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich"*, 2/2005, Bielefeld

"Halb zog es sie, halb sank sie hin". Zur Zukunft der Sozialen Arbeit,
in: *Forum für Kinder- und Jugendarbeit*, 1/2005, Hamburg

Lust an der Erkenntnis. Zum Gebrauchswert soziologischen Denkens für die Praxis Sozialer Arbeit,
Bielefeld, 2005 (Hrsg., gemeinsam mit Wolfgang Braun)

darin u.a.:

Den Fall entdecken. Zum Gebrauchswert qualitativer-heuristischer Forschungstechniken für eine rekonstruktiv handelnde Soziale Arbeit

Zur Herkunft der Zukunft Sozialer Arbeit. In: DER BOTE, 94. Jg. 2005, Heft 1. Hamburg. S. 20 - 26

Offene Baustellen der Sozialarbeit. Ein Plädoyer für die Notwendigkeit von Forschung, in: "standpunkt:sozial", Hamburger Forum für soziale Arbeit, 1/2004, Hamburg

Sozialarbeit unter dem Einfluß neuer Steuerungsmodelle. Ein Forschungsbericht.
in: "Theorie und Praxis der sozialen Arbeit", 1/2004, Bonn

Neue Steuerungen in der Praxis: Von Nutzenkalkül und Fremdbestimmung der Sozialen Arbeit
in: "Widersprüche, Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich", 4/2003, Bielefeld

Rechtswirkung in Organisationen. Ergebnisse einer empirischen Feldstudie zur Wirkung des novellierten § 93 BSHG auf die Erbringung personenbezogener sozialer Dienstleistungen in stationären Einrichtungen (Dissertation)
Marburg 2003

Was tun? Was lassen? Was denken? Etwas weniger und mehr als eine Besprechung des Buches von Joachim Hirsch: "Der nationale Wettbewerbsstaat. Staat, Demokratie und Politik im globalen Kapitalismus", Berlin 1995
in: CuS, Blätter des Bundes der Religiösen Sozialistinnen und Sozialisten Deutschlands, e.V., 1/98, S. 15-20

Die Krise des Kapitals. Anmerkungen zur deutschen Sozialstaatsdebatte;
in: CuS, Blätter des Bundes der Religiösen Sozialistinnen und Sozialisten Deutschlands, e.V.; 2/96, S. 6-11

Die Linke und der Krieg. Reflexion zur neulinken Kriegsbereitschaft in 10 Thesen;
in: CuS, Blätter des Bundes der Religiösen Sozialistinnen und Sozialisten Deutschlands, e.V.; 3/95, S. 30-34